

## BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIN  
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

GABRIELE HEINISCH-HOSEK

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.290/0125-I/4/2013

Wien, am 28. Oktober 2013

XXIV. GP.-NR  
15380 /AB  
28. Okt. 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

zu 15885 /J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Herbert, Kolleginnen und Kollegen haben am 4. September 2013 unter der **Nr. 15885/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Beratungstätigkeit durch das Unternehmen „Der Berater“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- *War das Unternehmen „Die Berater“ auch für das Bundesministerium für Frauenangelegenheiten und öffentlichen Dienst tätig?*
- *Wenn ja, welche Dienstleistungen wurde hier in Anspruch genommen?*
- *Wenn ja, wie viele dieser Dienstleistungen gab es und worum ging es konkret dabei, aufgeschlüsselt auf die einzelnen Aufträge?*
- *Wenn ja, wie hoch waren die Kosten dafür, aufgeschlüsselt auf die einzelnen Aufträge?*
- *Wenn ja, warum waren diese Beratungstätigkeiten erforderlich bzw. konnten die gegenständlichen Dienstleistungen nicht durch die eigenen Ressourcen des Ministeriums abgedeckt werden?*

Im Zeitraum der derzeitigen Struktur der Bundesministerien (seit 1.2.2009) wurden in meinen Zuständigkeitsbereich keine Aufträge im Sinne der Anfrage vergeben.

Mit freundlichen Grüßen

